

Erweiterungen in unserem Programm

Foto-/Glasplattenboxen, Klappumschläge, Negativ-, Mikrofilmbox

Die **Fotoarchivierung** ist ein sehr komplexer Bereich, der nach den verschiedensten Lösungen sucht. Deshalb haben wir unser Aufbewahrungsprogramm umfassend erweitert.

Es wurde auf der Grundlage der speziellen Anforderungen von Spezialisten der Archivierung von fotografischen Material und Filmmaterial hergestellt. Es ermöglicht die Aufbewahrung aller Standardformate, Mikrofilme und Glasplatten und wird deshalb von Amateuren wie auch von Profis geschätzt.

Die Foto-/Glasplattenboxen dienen der sicheren Aufbewahrung von Fotos und Glasplatten-Negativen in unseren dazugehörigen Klappumschlägen. Sie lassen sich ganz einfach zusammenstecken und können mit Fixierstreifen unterteilt werden.

Klappumschläge und Negativumschläge werden aus 90 g/m² Baumwoll- / Zellstofffasern hergestellt und sind bei einem pH-Wert von 6,8-7,0 nicht gepuffert.

Die einfach gerillten Klappumschläge können Glasplatten mit einer Stärke von bis zu 3 mm aufnehmen. Die rechte und linke Einschlagklappe wurde aus Preisgründen verkürzt.

Negativumschläge werden mit 6 Negativstreifen gefüllt in unseren steckbaren Negativboxen untergebracht.

Unsere Mikrofilmboxen dienen der Aufnahme von Mikrofilmrollen bis zu einem Durchmesser von ca. 9,5 cm.

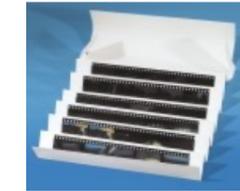
Selbstverständlich entsprechen auch diese neu in unserem Sortiment aufgenommen Artikel der technologischen Grundlage der DIN ISO 9706, der ANSI/NISO Z39.48-1992 und der DIN 6738. Weiterhin erfüllen Sie die Anforderungen des Photographic Activity Test nach ANSI IT9.16.

Neuer REGIS Internetauftritt

Ende Juli starten wir unsere neue Internetpräsenz mit einer stark verbesserten benutzerorientierten Menüführung. Informationen zu unseren Produkten können nun entweder direkt oder über ein Suchsystem eingeholt werden. **Schauen Sie rein bei www.regis-gmbh.de, es lohnt sich.**

Termine

28.07. – 30.07.2004	Adel als Unternehmer im bürgerl. Zeitalter in Bad Driburg
23.08. – 29.08.2004	15. Internationaler Archivkongress in Wien, Stand-Nr. 1
14.09. – 17.09.2004	45. Historikertag Kiel in Kiel
25.09.2004	2. „Tag der Archive“ in Deutschland
01.10. – 02.10.2004	12. Sächsischer Archivtag in Plauen
05.10. – 06.10.2004	Workshop „Homo archivarius: Ein Exot in der Verwaltung?!“ veranstaltet vom AK Diplom-Archivarinnen u. –archivare im VDA in Fulda



Impressum

Herausgeber:
REGIS GmbH
Albert-Einstein-Straße 11
53501 Grafschaft-Gelsdorf
Tel.: 02225 / 91 54 0
Fax: 02225 / 91 54 23
Internet: www.regis-gmbh.de
E-Mail: info@regis-gmbh.de

Redaktion u. Konzeption:
REGIS GmbH
Michael Müller
Bernd-Peter Schmitz

Archive stellen sich vor

Einsatz von REGIS Stülpedeckelkartons im Montanhistorischen Dokumentationszentrum (montan.dok)

Das Deutsche Bergbau-Museum Bochum (DBM) verfügt in den Sammlungen des montan.dok über neuzeitliche bergmännische Kleidung aus vier Jahrhunderten. Hierzu gehören in erster Linie Paradedrachten und Uniformen. Gerade diese Objekte stellen aufgrund der vielen unterschiedlichen Materialien besondere Anforderungen an die Lagerung, bedenkt man, dass z.B. zu einer Paradeuniform eines Bergbeamten neben Rock und Hose auch Säbel, Portepée, Abzeichen, Schachthut, Federbusch u.a. gehören.

Um einer staubgeschützten Lagerung auf engem Raum gerecht zu werden, hat sich das DBM entschlossen, bei den Kopfbedeckungen auf die bewährte Lagerung in „Hutschachteln“ zurückzugreifen.

Die Kopfbedeckungen bestehen meist aus verschiedenen Stoffen, Leder, Metallen, Kunststoffen u.a. und beinhalten neben der materiellen auch eine „konstruktive Fragilität“.



Abb. 1: Regis Stülpedeckelkartons in drei Größen für Kopfbedeckungen und Zubehör



Abb. 2: Regis Stülpedeckelkartons im Standardregal von einem Meter Breite. Rechts Karton mit Inhaltsfoto

Die aus säurefreiem Material hergestellten Kartons erfüllen konservatorische Anforderungen und sind wegen der gewählten Materialstärke von 1,5 mm mehrfach übereinander stapelbar (s. Abb. 2).

Text und Bilder: Deutsches Bergbau-Museum Bochum

Das DBM hat sich für individuell gefertigte Stülpedeckelkartons der Firma Regis entschieden. In Kartons mit drei unterschiedlichen Maßen (24x24x18 cm, Deckel 5 cm; 30x30x20 cm, Deckel 5 cm; 13x39x13 cm, Deckel 5 cm) lässt sich die Mehrzahl der Kopfbedeckungen und deren Zubehör in Verbindung mit säurefreiem Seidenpapier zur Polsterung unterbringen (s. Abb.1).

Inhalt

- Archive stellen sich vor
- Tagung der Archivare Sachsens
- Eiszeit für Foto-taschen
- Erweiterung in unserem Programm
- Neuer Internetauftritt
- Termine

Tagung der Archivare Sachsens

Gemeinsame Tagung der sächsischen Wirtschaftsarchivare und der GeWIS GmbH Radebeul

Ebenso wie in anderen Regionen Deutschlands haben die Wirtschaftsarchivare Sachsens ihren regionalen Erfahrungsaustausch, der neben der beruflichen Fortbildung auch der Förderung persönlicher Kontakte der Kolleginnen und Kollegen dient. Seit 1993 wird diese Arbeitsgruppe innerhalb der Vereinigung deutscher Wirtschaftsarchivare (VdW) vom Sächsischen Wirtschaftsarchiv e.V. (nachfolgend SWA) in Leipzig zweibis dreimal jährlich kostenfrei für die Teilnehmer organisiert.

Auch die GeWIS GmbH Radebeul veranstaltet regelmäßig Erfahrungsaustausche für Mitarbeiter aller Archivsparten. SWA und GeWIS GmbH verbindet zu dem seit Jahren eine gute Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Fortbildung und Anleitung zu Fragen von Archiv und Registratur. So war es nahe liegend nach einer ersten Veranstaltung 1997 erneut eine gemeinsame Tagung durchzuführen.

Die diesjährige Frühjahrstagung des regionalen Erfahrungsaustausches der Wirtschaftsarchivare Sachsens fand deshalb am 28. April 2004 mit freundlicher Unterstützung der GeWIS GmbH zum Thema „Fotoarchivierung“ in Radebeul statt. Etwa 30 Wirtschaftsarchivare und Kollegen aus anderen Archivsparten waren der Einladung gefolgt.

Zu Beginn der Veranstaltung stand die präventive Konservierung im Mittelpunkt. Der Geschäftsführer der REGIS GmbH, Herr Müller, erläuterte die säurefreie Herstellung der Kartonagen und zeigte neue Produkte des Unternehmens anhand einer kleinen Präsentation.



Herr Müller, REGIS GmbH

Danach referierte Herr Dr. Wolfgang Kubak, Fachjournalist für Fotografie, zur „Geschichte der Fotografie und Fotoindustrie in Mitteldeutschland“. In seinen Ausführungen widmete er sich den „Pionieren der Fotografie“ und sprach über den ältesten deutschen Fotoverlag von Wilhelm Knapp in Halle. Ebenso fanden die zahlreichen Dresdner Unternehmen der Fotoindustrie Erwähnung, die aufgrund der ansässigen Nudelproduktion das Abfallprodukt Eiweiß nutzten, um Albuminpapiere herzustellen. Dr. Kubak gab auch Empfehlungen zum fachgerechten Umgang mit Fotomaterial.



Herr Dr. Kubak

Fortsetzung von Seite 2: Gemeinsame Tagung der sächsischen Wirtschaftsarchivare und GeWIS GmbH Radebeul

Im Anschluss daran sprach Dipl.-Ing. Felix Mallok aus der Feingerätebau K. Fischer GmbH Drebach/Erzgeb. zum Klima in Magazinen und zu Möglichkeiten der Ermittlung exakter Messwerte. Auch er stellte die entsprechenden Produkte seines Unternehmens vor.

Die Teilnehmer hatten nach der Tagung außerdem Gelegenheit, die modernen Produktionsräume der Ellerhold Großplakate GmbH Radebeul kennen zu lernen. Seit 1999 produziert das Unternehmen mit wachsenden Beschäftigungszahlen am Standort Radebeul und garantiert innerhalb von 100 Stunden die Abwicklung aller für Plakatanschläge notwendigen Prozesse.



Herr Dipl.-Ing. Mallok

Sofern Sie Interesse an einer Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Wirtschaftsarchiv e.V. oder an einer Mitarbeit im regionalen Erfahrungsaustausch der Wirtschaftsarchivare haben wenden Sie sich bitte an: Sächsisches Wirtschaftsarchiv e.V. * Nonnenstraße 17 * 04229 Leipzig * Tel.: 0341/919920 * Fax: 0341/9199218 *

E-Mail: swa.leipzig@t-online.de oder toepel@swa-leipzig.de * www.swa-leipzig.de

Veronique Töpel

Bilder: Dr. Wolfgang Kubak

Anmerkung: Die Gesellschaft für Wissens-, Informations- und Schriftgutmanagement [GeWIS] ist die zuständige REGIS- und REGIsafe-Vertretung in den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt, Südbrandenburg und Teilen Nordrhein-Westfalens.

Eiszeit für Fototaschen

Esslinger legen Fototaschen auf Eis

Das Kreisarchiv Esslingen hat seit Jahren REGIS Fototaschen mit großer Zufriedenheit im Einsatz. Die zuständige Mitarbeiterin führt einen Langzeit-Belastungstest durch:

Seit **2 Jahren** liegen **unsere Fototaschen** dort in einer **Tiefkühltruhe zum Test**.

Bisher sind keinerlei Veränderungen und keine Brüchigkeit festzustellen!

Unabhängig von den offiziellen Tests (P.A.T.) bestärkt uns das obige Ergebnis in unserer Meinung, dass gute Qualität durch nichts zu ersetzen ist.

